



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Josua M. Studer, parteilos: Deklaration der Einbürgerungsbegehren, bei welchen Teile der Familie Ausländer bleiben**

Autor/in: [Josua M. Studer](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 20. Mai 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Durch Einbürgerungsbegehren werden immer wieder nur Teile einer Familie eingebürgert. Der Rest der Familie bleibt Ausländer. Dies widerspricht der Integrationsbemühungen und schafft innerhalb einer Familie eine zweiklassen Gesellschaft. Es ist unbestritten, dass allgemein der Wunsch besteht, dass sich direkte Familienmitglieder gemeinsam einbürgern lassen sollen. Es gibt keinerlei zwingende Gründe, dass sich einzelne Familienmitglieder vorgängig einbürgern lassen. Die Gründe der zeitlich unterschiedlichen Einbürgerungen liegt oft an den mangelnden Sprachkenntnissen. Diesem Umstand sollte man Gegensteuer geben. Wenn nur noch ganze Familien eingebürgert würden, könnten die Anstrengungen zum Spracherwerb gesteigert werden.

Antrag

Bei Einbürgerungsbegehren, bei welchen direkte Familienmitglieder (Ehepartner und/oder Kinder) Ausländer bleiben, sind die Gründe und die betreffenden Personen in der Einbürgerungsvorlage zu nennen.